EmK
Evangelisch-methodistische Kirche

Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche 2026

9. bis 15. November

Umweltberatung für schöpfungsgemäßes Handeln in Kirche und Gemeinde

»Eine Hand wäscht die andere«?
Ein Impuls von Hans-Martin Renno zu Lukas 16, 1–8(9)

Der Herr lobte den betrügerischen Verwalter… „Die Kinder dieser Welt sind schlauer… als die Kinder des Lichts. (V. 8/BasisBibel)

Die von Jesus erzählte Geschichte geht tiefer: Mit seiner Schurkenschläue sichert ein Geschäftsführer, der in eine prekäre Lebenslage abzustürzen droht, seine Zukunft. Er schmeichelt sich bei den Geschäftspartnern ein, indem er ihnen großzügig einen Teil ihrer Darlehen erlässt. Er handelt klug und gewitzt. Besonnen, beherzt, entschlossen. Mit dieser provozierend unmoralischen Geschichte macht Jesus deutlich, dass alles darauf ankommt, die verbleibende Zeit gut zu nutzen. Durch Schuldenerlass Freunde zu gewinnen, ist in einer vom Kapitalismus beherrschten Welt revolutionär. Für seine Klugheit wird der Geschäftsführer gelobt!

Weil wir die von Gott erneuerte Welt erwarten, sollen wir den »schnöden Mammon«, den zur Ungerechtigkeit und Gottlosigkeit verführenden Besitz, (ge-) recht verwenden: entschlossen und beherzt, klug und gewitzt. Leben nach dem Maßstab von Glaube, Liebe, Hoffnung. In versöhnter Verschiedenheit. Orientiert und fokussiert auf Gottes Gerechtigkeit und Frieden. Die natürlichen Ressourcen schützen und schonen. In der Gegenwart die Zukunft vorbereiten. Jetzt, hier und heute zukunftsfähig leben. Wir sind ermutigt, Freundinnen und Freunde zu gewinnen, mit Schwestern und Brüdern versöhnt zu leben. Dafür sollen wir den »schnöden Mammon« verwenden.

Stefan Weiland
Kontakt: schoepfungsleiter@emk.de

Ich danke dafür,
- **dass Konflikte auf friedliche Weise gelöst werden können**
- **dass Menschen einander als Mitmenschen wahrnehmen und sich auf Augenhöhe begegnen**
- **dass es trotz der vielen und vielfältigen Krisen Hoffnungszeichen für Liebe, Gerechtigkeit, Frieden und eine vitale Natur gibt.**

Ich bete dafür,
- dass die Ökumenische FriedensDekade unter dem Motto »couragiert widerständig« vom 8. bis 18. November 2026 Mut macht und uns darin bestärkt, friedensfähig zu werden
- dass die Mitglieder des Deutschen Bundestages in ihrer Sitzungswoche vom 9. bis 13. November 2026 redlich und ehrlich miteinander umgehen und Entscheidungen zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger treffen
- dass die Klimakonferenz COP31 in Antalya vom 9. bis 20. November 2026 kluge und ambitionierte Vereinbarungen zum Ausstieg aus fossilen Brennstoffen trifft.

Umweltberatung für schöpfungsgemäßes Handeln in Kirche und Gemeinde
Die *SchöpfungsLEITER* ist ein ökofaires Zertifizierungsprogramm, das Kirchengemeinden, Institutionen und Einrichtungen hilft, ihre Arbeit vor Ort schöpfungsgemäß weiterzuentwickeln. Die Teilnahme am Programm steht konfessionsunabhängig offen. Ziel ist, die Arbeit vor Ort im Sinne der biblischen Schöpfungsverantwortung weiterzuentwickeln. Schrittweise werden Themen und praktische Umsetzungen für den Alltag einer Gemeinde oder Einrichtung erarbeitet.

Kontakt:
Evangelisch-methodistische Kirche
Umweltberatung für schöpfungsgemäßes
Handeln in Kirche und Gemeinde
Stefan Weiland

Mobil: 01523 1818447
umweltmanagement@emk.de
schoepfungsleiter@emk.de
www.schöpfungsleiter.de

Druckversion von »Impuls zur Woche« © 2026 EmK-Öffentlichkeitsarbeit - www.impuls-zur-woche.de